



**E**in zweieinhalb Jahre alter kleiner Patient besucht seit einigen Monaten eine Kinderbetreuungseinrichtung. Seither ist er fast ständig krank. Kaum ist ein Infekt vorbei, hat er schon den Nächsten. Er hat einen Dauerschnupfen, alle paar Wochen Husten, leicht erhöhte Temperatur. Dreimal bekam er

über immer bewegen, mag nicht stillsitzen. Gegenüber Fremden ist er schüchtern und brav, braucht einige Zeit um aufzutauen. Daheim kann er sehr herrisch und fordernd sein und möchte seinen Willen unbedingt durchsetzen. Er kann ordentliche Wutanfälle bekommen und schlägt dabei

---

## Kleinkind mit rezidivierenden Infekten

---

in den letzten fünf Monaten Antibiotika wegen einer Otitis. Bei der Anamnese erfahre ich, dass die Mittelohrentzündung immer rechts aufgetreten ist. Er leidet seit dem Säuglingsalter an starken Blähungen mit faulig stinkenden Flatulenzen. Sein Bauch ist oft luftgefüllt, aufgetrieben und sehr schmerzhaft. Diese Beschwerden treten meist gegen Abend auf oder werden am Abend schlimmer. Oft wacht er mit Bauchweh nachts auf. Wenn Winde abgehen, tritt Besserung ein. Beim Essen fällt die Abneigung gegen Milch, Käse und Butter auf. Fleisch und Wurst isst er gerne. Äpfel, Zwiebel und Knoblauch mag er auch gerne, führen jedoch zu Blähungen, besonders wenn er sie nachmittags isst. Beim Schlafen bewegt er sich sehr viel und strampelt die Decken weg. Er ist ein sehr unruhiger Geist, muss sich auch tags-

seine Mutter. Bei Kleidung ist er sehr wählerisch, will nicht schmutzig sein. Wenn er sich beim Essen anpatzt, stört ihn ein Fleck auf der Kleidung so sehr, dass er sich sofort umziehen möchte. Alleine sein mag er nicht. Es muss immer wer in der Nähe sein. Abends beim Einschlafen muss sich die Mama oder der Papa zu ihm legen. Wegen der Blähungen und der abendlichen Verschlimmerung erscheint mir **Lycopodium** als die am besten passende Arznei. Dazu passt auch sein herrisches Verhalten daheim und die Schüchternheit gegenüber Fremden. Lycopodium (der Bärlapp) ist eine sehr tief wirkende Arznei, die oft bei Leiden von Kindern und alten Menschen angezeigt ist. Die Leitsymptome sind rechtsseitige Beschwerden, Blähungen sowie Verschlimmerung aller Beschwerden nachmittags und abends.